

Blauner Dorfläbe

zämme läbe • zämme rede • zämme schaffe



Bald ist es wieder soweit!

**ZUBER
AUSHUB + TRANSPORT AG
ZWINGEN / BRISLACH**

Tel. 061 783 90 90

Fax 061 783 91 03

www.zuber-zwingen.ch



**Aushub-, Abbruch-
und Muldenservice**

Trax- und Baggerarbeiten aller Art
Kipptransporte 2/3/4-Achser
Abfallentsorgung aller Art
Absetzmulden 1-40 m³
Umgebungsarbeiten
Räumungen

Die Elektro-Installationsfirma in Ihrer Nähe:



Elektro Hell GmbH
4223 Blauen

Telefon 061 761 33 11

Fax 061 763 90 05

Mail: elektro.hell@bluewin.ch

Ihr Partner für :
Elektroinstallationen
Telekommunikation
Elektroplanung
Reparaturen
Servicearbeiten

HINTERE GASSE 8

4242 LAUFEN

TEL. 061 781 30 66

MARILLE & DIETER BIENEK

VORHANG Boutique

*Heimberatung
Nähatelier
Montage*

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di-Fr 8.30-11.45 + 14-18 UHR · SA 8.30-13 UHR

 **Schneideratelier I. Altermatt**

Di - Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Neuanfertigungen, Fasnachtskostüme, Änderungen und Reparaturen

Tel. 061 761 81 00

Rittenbergweg 18, 4223 Blauen/BL



Büecher-Broggi

Büecher-Broggi Laufental
offen jeden Samstag 10-17 Uhr

Auskunft 079 359 50 02

pierre.guertler@bluewin.ch

Bücher-Schallplatten-DVD-Video

Zivilschutzanlage/Mehrweckhalle
Hotzlerweg, 4223 Blauen

Editorial



Geschätzte Blaunerinnen und Blauner

Die letzte Chronik unserer Gemeinde, Bann und Dorf Blauen erschien 1981. Inzwischen sind über 35 Jahre vergangen. Vieles hat sich in unserem Dorf seither getan und verändert. Deshalb, so stand in einer der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung zu lesen, beschäftigt sich der Gemeinderat mit dem Gedanken, eine neue Blauner Heimatkunde herauszugeben.

Was soll der Aufwand an Zeit und Geld für eine neue Heimatkunde? In einer Zeit, in der sich so mancher als „Weltbürger“ versteht und „Heimat“ von vielen der nostalgischen Kategorie „Heile Welt“ zuordnet wird. Zweifeln möchte ich mit der Romanfigur Homo Faber von Max Frisch eine erste Antwort geben: „Er versäumt sich selbst, weil er nirgendwo hingehört“.

„Heimat“ hat immer einen örtlichen, räumlichen Bezug, geht aber weit über die, jedem von uns eigene Heimatgemeinde hinaus. „Heimat“ hat mit Gefühlen zu tun. Heimat ist ein Ort, an dem sich ein Mensch wohlfühlen kann und in eine ihm vertraute Gemeinschaft eingebettet ist. Wo er, um mit Homo Faber zu reden, das Gefühl hat, hin- und dazugehören.

In diesem Sinne soll nun eine „neue Kunde“ zu Blauen entstehen. Sie wird das Dorf in einer Vielzahl von Themen porträtieren, sich in Rückblenden aber auch mit der Entwicklung unserer Gemeinde auseinandersetzen.

Gedacht ist die neue Heimatkunde für Menschen, die „ihr“ Dorf (noch) besser kennenlernen, sich in einzelnen Themen vertiefen wollen oder einfach neugierig sind.

Sachkundig unterstützt werden wir von der Arbeitsgemeinschaft zu Herausgabe Baselbieter Heimatkunden. „Moderne“ Heimatkunden entstanden im Baselbiet Ende der 60er-Jahre. Auch unsere Nachbargemeinde Pfeffingen gehörte damals zu den Pionieren. Im Laufental haben Grellingen (1999), Röschenz (2002), Dittingen (2005), Duggingen und Zwingen (beide 2014) Heimatkunden herausgegeben.

Heimatkunden zu erarbeiten ist kein einfaches Unterfangen. Den inhaltlichen Gehalt gibt die Arbeitsgemeinschaft zwar weitgehend vor – es sollen ja weder Ortschroniken noch Imagebroschüren entstehen – die Texte müssen die Gemeinden aber selbst erarbeiten. Dazu braucht es nicht nur sachkundige Mitarbeitende, sondern auch Geld und vor allem viel Zeit.

An Heimatkundigen fehlt es uns nicht: Bernhard Bucher, damals noch als Gemeindepräsident, und Pierre Gürtler haben bereits bei „Bann und Dorf Blauen“ mitgearbeitet und jahrzehntelang unsere Dorfzeitung herausgegeben. Bernhard hat überdies eine Dokumentensammlung zu unserem Dorfgeschehen, die bis ins Jahr 1984 zurückreicht.

Bernhard, Pierre und ich, unterstützt von Andreas Cueni von der Arbeitsgemeinschaft Baselbieter Heimatkunden, werden in den nächsten Wochen zunächst ein erstes Konzept zur geplanten Blauner Heimatkunde erarbeiten. Danach hören Sie wieder von uns. Alles Weitere erarbeiten wir später selbstverständlich zusammen mit Interessierten aus der Blauner Bevölkerung.

Dieter Wissler, Gemeindepäsident

Amtliche Mitteilungen

Sirenentest am 7. Februar 2018

Am Mittwoch, 7. Februar 2018, findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Gehörlose Bewohner werden im Kanton Basel-Landschaft via SMS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich werden gehörlose Bewohner des Kantons mit einer SMS über den Sirenenalarm informiert, dafür muss im Vorfeld einmalig die entsprechende Telefonnummer angegeben werden. Beim Amt für Militär und Bevölkerungsschutz können Betroffene die Registrierung der eigenen Nummer jederzeit beantragen.

Im Notfall Alarmauslösung von Hand: Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboden. Diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung dieser Handauslösung wird vom Kanton jedes zweite Jahr angeordnet. In den Zwischenjahren ist es den Gemeinden freigestellt, ob sie die Sirenenauslösung von Hand zusätzlich durchführen. In einigen Gemeinden erfolgt darum um 13.45 Uhr erneut das Zeichen «Allgemeiner Alarm». Auch diese Alarmierung wird nach drei bis fünf Minuten wiederholt.

Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft: In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 Uhr und 15.00 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je

10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Internet unter www.sirenentest.ch

Alteisen-Entsorgung

Am Donnerstag, 8. März 2018 findet die nächste Alteisen-Entsorgung statt. Die Mulde wird zwischen 08.00 Uhr und 09.00 Uhr gestellt und am Freitag, 9. März 2018 zwischen 08.00 Uhr und 09.00 Uhr wieder abgeholt.

Die Mulde wird bei der Grüngutsammelstelle (Hanfgartenweg) gestellt.

Wichtig!

Gummi, Holz und andere Materialien müssen vom Alteisen entfernt werden. Elektrogeräte dürfen nicht mit dem Alteisen entsorgt werden. Das Entsorgen des Alteisens ist gratis. Die Mulde bitte nicht über den Rand hinaus beladen.

Weitere Infos zur Alteisen-Entsorgung unter www.kelsag.ch.

Öffnungszeiten Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Dienstag, 13. Februar 2018 den ganzen Tag geschlossen.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Fasnachtstage.

Spendenaktion UNICEF «Sternenwoche 2017»

Den Spendenaufruf in der letzten Ausgabe vom «Blauner Dorfläbe» haben sich einige Blaunerinnen und Blauner grosszügig zu Herzen genommen, so dass die stolze Summe von CHF 6'500.00 zusammenkam, die nun dem UNICEF-Projekt «Sternenwoche 2017» Mädchen und Buben in Südsudan zu Gute kommt.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

Einladung zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe «Waldspielplatz»

Im Rahmen der Re-Zertifizierung von Blauen zur «Kinderfreundlichen Gemeinde» kam unter anderem heraus, dass der zentral gelegene Spielplatz bei der Primarschule von vielen Eltern mit kleineren Kindern gerne als Treffpunkt genutzt wird, während der etwas abseits gelegene Waldspielplatz eher ein «Schattendasein» fristet.

Beide Spielplätze sind von der Ausstattung her ausserdem mehr oder weniger identisch. Deshalb wurde angeregt, zu prüfen, ob beim Waldspielplatz ein neues Konzept, z.B. à la «Robinson-Spielplatz», umgesetzt werden könnte. Damit würde er grundsätzlich attraktiver; auch für grössere Kinder, eventuell sogar für Jugendliche, interessant.

Der Gemeinderat hat auf diese Anregung hin beschlossen, für die Neu-Konzeption des Waldspielplatzes eine Arbeitsgruppe einzusetzen. Interessierte Erwachsene und Jugendliche, die an einer Mitarbeit interessiert sind, wollen sich bitte bei unserer Gemeindeverwalterin bis Ende Februar melden.

Im März wird der Gemeinderat den interessierten Personenkreis zu einer ersten Sitzung einladen, an der das weitere Vorgehen besprochen wird.

Neues Altersbetreuungs- und Pflegegesetz

An seiner Sitzung vom 16. November 2017 hat der Landrat mit grosser Mehrheit ein neues Altersbetreuungs- und Pflegegesetz verabschiedet. Mit dem Gesetz setzt der Kanton verstärkt auf ambulante Pflege und Tagesbetreuung, aber auch auf neue Betreuungsformen, die sogenannten Versorgungsregionen.

Die Laufentaler Gemeindepräsidenten-Konferenz hatte einer Arbeitsgruppe unter Cécile Jenzer (Vize-Präsidentin GR Brislach) den Auftrag erteilt, ein Versorgungskonzept für die Versorgungsregion «Laufental» auszuarbeiten. Dieses wurde von der GPK gutgeheissen und von allen Gemeinderäten der 13 Laufentaler Gemeinden genehmigt.

Der Vorschlag wird in den kommenden 18 bis 24 Monaten konkretisiert: Dazu wird zunächst eine Ist- und Bedarfsanalyse der Betagtenbetreuung in den Gemeinden erstellt, sowie, darauf basierend, ein Katalog des künftigen Leistungsangebotes und der Organisation der Versorgungsregion ausgearbeitet. Geprüft wird auch die Einrichtung einer regionalen «Beratungs- und Bedarfsabklärungsstelle».

Die Bedürfnisse im Bereich «Alter und Pflege» sind sehr unterschiedlich und Leistungen werden sowohl von Spitex, Pro Senectute, Pflege- und Seniorenheimen sowie Hausärzten angeboten. Die Materie ist also sehr komplex: Deshalb werden sowohl die Bevölkerung, als auch die involvierten Organisationen in die Erarbeitung des konkreten Vorschlages miteinbezogen.

Einwohnerstatistik per 31.12.2017

	2017		Vorjahr	
Einwohner	688		690	
Wohnaufenthalter	2		2	
Schweizerbürger	618	89.8 %	626	90.7 %
Ausländer, davon	70	10.2 %	64	9.3 %
- Niedergelassene (C)	33		31	
- Jahresaufenthalter (B)	32		26	
- Kurzaufenthalter (L)	1		3	
- Vorläufige Aufnahme (F)	4		4	
Stimmberechtigte	534		523	
davon Auslandschweizer	12		9	
Ledige	266	38.6 %	265	38.4 %
Verheiratete	333	48.4 %	337	48.8 %
In eingetragener Partnerschaft	4	0.6 %	4	0.6 %
Verwitwete	44	6.4 %	41	5.9 %
Geschiedene/gerichtlich Getrennte	41	6.0 %	43	6.3 %
Frauen	345	50.1 %	345	50.0 %
Männer	343	49.9 %	345	50.0 %
Jugendliche (- 17 J.)	108	15.7 %	111	16.1 %
Römisch-katholisch	383	55.6 %	382	55.4 %
Reformiert	104	15.1 %	107	15.5 %
Christ-katholisch	2	0.3 %	2	0.3 %
Unbekannt (andere & keine)	199	29.0 %	199	28.8 %
Neuzuzüger				
Pemba Nicola	Leimbankweg 8		per 05.01.2017	
Votta-Dubach Jasmin	Emmenrainweg 3a		per 22.02.2017	
Vitale Francesco	Emmenrainweg 3a		per 01.03.2017	
Gasser Simon	Sodackerweg 3		per 15.05.2017	
Ruadas Rivas Maria	Dorfstrasse 13		per 15.06.2017	
Castrelo Ruadas David	Dorfstrasse 13		per 15.06.2017	
Castrelo Ruadas Adrian	Dorfstrasse 13		per 15.06.2017	
Grandt Michèle	Zwingenstrasse 6		per 01.07.2017	
Schwarzhof Janine	Dorfstrasse 23		per 13.07.2017	
Näff Claudia	Unterdorfstrasse 6		per 17.07.2017	
Näff Anuuk	Unterdorfstrasse 6		per 17.07.2017	
Guiller Näff Chaitanya	Unterdorfstrasse 6		per 17.07.2017	
Oboussier Louis	Gassenackerweg 4		per 01.08.2017	
Borer Nadine	Hotzlerweg 21		per 15.08.2017	
Schneller Hans	Nenzlingerweg 6		per 01.09.2017	
Schneller Ursula	Nenzlingerweg 6		per 01.09.2017	
Herren Philipp	Steigenweg 5		per 23.10.2017	
Haymoz Stefanie	Steigenweg 5		per 23.10.2017	
Dinkel Annerose	Nenzlingerweg 6		per 22.12.2017	

Wir heissen alle Zuzügerinnen und Zuzüger recht herzlich willkommen im Kreise unserer Dorfgemeinschaft und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute!

Im Jahre 2017 sind 24 Personen aus Blauen weggezogen.

Geburten

Schweizer Giona Elia	26.06.2017	Sohn des Strohmeier Fabio und der Schweizer Nadia
Vitale Emelie	04.08.2017	Tochter des Vitale Francesco und der Votta Jasmin
Schumacher Mia Gabriela	10.09.2017	Tochter des Schumacher Kilian & der Schumacher Denise

Den glücklichen Eltern gratulieren wir zu ihrem Nachwuchs recht herzlich!

Todesfälle

Holzherr-Meury Lora	04.02.2017
Schneider Bernhard	27.03.2017
Gisin Paul	15.05.2017
Marquis Erich	23.05.2017
Schönenberger Karl	23.07.2017
Meury Albert	21.08.2017
Cueni Allemann Patricia	28.11.2017
Castrelo Farina Antonio	24.12.2017

Gemäss Gesetz über den Schutz von Personendaten (Datenschutzgesetz) werden Personendaten nur veröffentlicht, wenn die betroffenen Personen einer Veröffentlichung zugestimmt haben. Die Aufzählungen können deshalb nicht abschliessend sein. Wir bitten Sie um Verständnis.

Den Trauerfamilien sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Baustatistik

Kleine Baugesuche wie Gartenhäuser, Geräteschöpfe	5
Ordentliche Baugesuche, davon:	4
Neubauten EFH	2
Anbauten, Ausbauten, Umbauten	1
Sonstiges (Fenstereinbau, Schwimmbad, Stützmauer, Carport etc.)	1

Gratis Blutdruck- und Blutzuckermessungen in Blauen

Bluthochdruck spürt man nicht, er verursacht keine Beschwerden und dennoch sind die Auswirkungen fatal: Hirnschlag, Herzinfarkt, Angina pectoris, Herzschwäche, Durchblutungsstörungen in den Beinen oder Nierenschäden können die Folgen sein. Auch im Frühstadium des Diabetes Typ 2 treten kaum äusserliche Anzeichen und Symptome auf, Auswirkungen sind aber erste Schädigungen wie z.B. Sehstörungen oder schlecht heilende Wunden.

Ab 2018 können Sie Ihre Blutdruck- und Blutzuckerwerte alle zwei Monate gratis durch eine Fachperson der SPITEX Laufental messen lassen. Die Kontrollen finden im Dorfstübli an der Dorfstrasse 13 an folgenden Daten statt:



Mittwoch, 28. Februar 2018	16.00 Uhr
Mittwoch, 25. April 2018	16.00 Uhr
Mittwoch, 27. Juni 2018	16.00 Uhr
Mittwoch, 29. August 2018	16.00 Uhr
Mittwoch, 31. Oktober 2018	16.00 Uhr
Mittwoch, 19. Dezember 2018	16.00 Uhr

Falls Sie schon eine Blutdruckmesskarte und/oder ein Blutzuckerbüchlein haben, nehmen Sie diese am besten gleich mit.

Wir freuen uns, Sie an den oben genannten Daten bald persönlich kennen zu lernen.

Spitex Laufental



Jahresbericht Kinder- und Jugendarbeit Blauen 2017

Im 2017 lief einiges bezüglich Kinder- und Jugendförderung! Hier ein Überblick:

Jugendrat

Der Jugendrat konnte im 2017 zwei neue Mitglieder begrüßen: Olivia Demond und Niels Holmegaard. Der Jugendrat freut sich über den Zuwachs und heisst die beiden Mitglieder offiziell willkommen! Der Jugendrat zählt neu also fünf Mitglieder: Nando (Präsident), Saara, Bettina, Olivia und Niels. Die weiteren Kapitel zeigen auf, was der Jugendrat und die ehrenamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte letztes Jahr erlebt haben.

Seifenkistenrennen vom 9. September

Das Seifenkistenrennen war eines der Highlights des letzten Jahres. Obwohl das Wetter durchgezogen war, nahmen viele Kinder – und dieses Mal auch Seifenkisten-Göttis – an dem Rennen teil. Auch das Publikum hat nicht gefehlt und versammelte sich entlang der Rennstrecke, welche beim Schützenhaus startete

und ihr Ziel bei der Turnhalle fand. Das Team «Blue Racers» durfte dieses Jahr als Sieger den Pokal annehmen. Wir gratulieren noch einmal herzlich zum Sieg!

Das nächste Seifenkistenrennen wird im Jahr 2019 stattfinden.

Kino Blauen

Da das Kino-Team dieses Jahr persönlich allerhand zu tun hatte, beschloss es, das Kino im 2017 ausfallen zu lassen. Für alle Kinogänger, die schon anfangen zu bangen: Dieses Jahr wird das Kino definitiv stattfinden – mit Popcorn, Kuchen und dem allseits bekannten Après-Kino-Drink an der Bar!

Disco

Das Discoteam hat sich im 2017 neu formiert. Momentan im Organisationsteam sind dabei: Bettina, Olivia, Lisa, Manuela und Julia. Im 2017 haben sie eine Disco durchgeführt zum Thema Wasser. Sie war gut besucht und die Kinder hatten sichtlich Spass an den Spielen, die sich dem Thema Wasser widmeten.

Workshop Ideen & Bedürfnisse der Blauner Jugend vom 17. Oktober

An einer Sitzung im Frühling beschlossen die Kinder- und Jugendbeauftragte und der Jugendrat, dass es Zeit wird, bei einem öffentlichen Workshop für Jugendliche, wieder einmal die Fühler auszustrecken und sich zu erkunden, was die Bedürfnisse der Jugendliche sind. Dieser Gedanke passte zum Kalender der Gemeindeverwaltung, denn im Herbst 2017 stand die Bedürfnisanalyse zur Re-Zertifizierung bei Unicef an. So konnte der Workshop gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Am Workshop stellten sich Projekte wie das Kino Blauen, die Hausfasnacht, die Disco Blauen und der Jugendrat vor. Ausserdem half die Jugendarbeit Laufen mit Sarah Stöckli Fabienne bei der Vorbereitung des Workshops, war vor Ort dabei und stellte sich den Jugendlichen vor. Im zweiten Teils des Workshops sammelten wir Positives und Negatives zur Gemeinde Blauen.

Die Liste des Positiven hätten die Jugendlichen endlos weiterführen können. Sie finden die vielen Veranstaltungen toll, an welchen die Dorfbevölkerung zusammenkommt, schätzen den Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft untereinander, finden so ziemlich ALLES an ihrer Schule toll, schätzen, dass die Turnhalle für alle zu jeder Zeit offensteht, finden es toll, dass Kindern und Jugendlichen in Blauen so viele Möglichkeiten geboten werden und lieben die Natur – um nur Einiges zu nennen. Klar als negativ betitelten sie die Anschlüsse des öffentlichen Verkehrs. Ausserdem hätten sie gerne einen Raum, in dem sie sich treffen können, ohne von Erwachsenen begleitet zu sein. Es sollte ein gemütlicher und warmer Ort sein.

Dem Wunsch nach einem warmen und gemütlichen Ort, wo sich Jugendliche treffen können, konnten wir bereits nachgehen. Olivia Demond ist neu Verantwortliche, für die Mietung des Dorfstüblis an Freitag- und

Samstagabenden. Als erwachsene Verantwortliche hat sich Juliette Demond zur Verfügung gestellt. Am Thema öffentlicher Verkehr sind mit einer neuen Kerngruppe Dieter Wissler, Waltraud Zindel und Niels Holmegaard daran. Über die Dorfzeitung werdet ihr weiterhin auf dem Laufenden gehalten.

Vielen Dank!

Dieses Jahr widme ich meinen Dank der Gemeindeverwaltung Blauen, welche stets ein offenes Ohr für die Anliegen von mir und dem Jugendrat hat. Eure positive Haltung motiviert uns, unser Engagement fortzusetzen.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen Helferinnen und Helfern aus dem Dorf, die es jedes Jahr aufs Neue ermöglichen, dass wir unsere Projekte durchführen können!

Fabienne Plattner
Kinder- und Jugendbeauftragte Blauen



v.l.n.r: Gemeinderätin Waltraud Zindel, Jugendrätin Olivia Demond, Kinder- und Jugendbeauftragte Fabienne Plattner und Jugendrat Niels Holmegaard.

Mitwirkung Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft (KRIP) / Anpassung 2017

Mit der Anpassung 2017 des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft werden insgesamt vier bestehende Objektblätter (V 1.2, V 2.1, V 2.2 und V 2.3) samt den entsprechenden Einträgen in der Richtplan-Gesamtkarte und der Richtplankarte Verkehrsinfrastruktur entsprechend dem Agglomerationsprogramm Basel, 3. Generation angepasst. Die Unterlagen dazu werden im Sinne der Informationspflicht und Mitwirkungsrechte (Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes) öffentlich aufgelegt.

Auflagezeit:

14. Dezember 2017 bis 16. März 2018 während der Bürozeiten

Auflageort:

Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal (Sekretariat), Gemeindeverwaltungen der Gemeinden BL

Internet:

www.baselland.ch/aktuelle_vernehm-htm.273436.0.html

Auskünfte:

Amt für Raumplanung, 061 552 59 33

Stellungnahmen zur Anpassung 2017 des Kantonalen Richtplans können bis zum 16. März 2018 schriftlich per Post (Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal) oder per Mail (raumplanung@bl.ch) eingereicht werden.

Privatpersonen sind gebeten, ihre Stellungnahme direkt an ihre Gemeinde einzureichen.

Amt für Raumplanung, Liestal

Brandverhütung und Brandbekämpfung

Im Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden der Stützpunktfeuerwehr Laufental organisiert der Feuerwehrverein Laufental einen Informations- und Ausbildungsanlass im Bereich der Feuerprävention im Alltag. Mit diesem Instrument soll auf potenzielle Brandgefahren aufmerksam gemacht werden.

Das Ziel dieser freiwilligen Ausbildungsschulung ist eine wirksame Brandverhütung.

Der kostenlose Anlass findet am Samstag, 3. Februar 2018 im Feuerwehrmagazin (Feuerwehrweg 15, 4242 Laufen) von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Bitte Arbeitskleidung mit geschlossenem Schuhwerk anziehen! Ein Znüni wird offeriert. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Ausbildungsthemen:

- Brennende Kerzen – Vorsicht!
- Brandgefahr Basteln
- Brandgefahr Grill
- Lagerung von brennbaren Stoffen
- Warenlagerung in Garagen/Parkings
- Fluchtwege freihalten
- Gefahren mit Feuerungs- und Abgasanlagen
- Löschdecke – einfach in jedem Haushalt
- Rauchmelder – kann Leben retten!
- Kleinlöschgeräte (Kosten/Nutzen)
- Es brennt – in einem Brandfall ruhig bleiben

«Vorbeugender Brandfall lohnt sich immer!»

Gerne erwarten wir Sie und freuen uns auf einen spannenden Vormittag.

Anmeldung unter: feuerwehrverein.laufental@gmail.com

Feuerwehrverein Laufental

Massnahmen im Rahmen der Blauner Dorfentwicklung seit 2010

Der eigentliche Plan zur «Dorfentwicklung» entstand erst nach dem Workshop zu den Entwicklungschancen im Herbst 2012. Grundsätzlich gehören die Massnahmen, die ab 2010 umgesetzt worden sind, aber dazu. Mit dieser Übersicht möchte der Gemeinderat der Bevölkerung aufzeigen, was sich in Blauen «so alles getan» hat, ihr für ihr Engagement aber auch herzlich danken.

	Initiative	Massnahmen	Ziele
01	2010 bis 2012	Teilumbau «Altes Schulhaus»	Umbau leerstehender Schulräume zu vier hindernisfreien 1½-Zimmer-Seniorenwohnungen, plus eine Loftwohnung; Umsetzung «Altersgerechtes Wohnen»; Bezug Dezember 2013
02		Mutation Quartierplanung Kirchägerten	Erweiterung von reiner Gewerbe- zu Gewerbe- und Wohnnutzung. Vorgesehen ist der Bau von acht Komfortwohnungen. Die Ausführung des Projektes ist im Jahr 2018 vorgesehen.
03		Projekt «Hochstamm Oberfeld»	Erhalt der ökologisch und ästhetisch wertvollen Landschaft mit Hochstammbäumen. 2017 'Fördergebiet' im Zonenplan Landschaft. Umsetzung mit Subventionierung ab 2018
04		Mutation Quartierplanung Schwabenmatt	Erschliessung der Gewerbezone mit gleichzeitiger Erweiterung zur 'Spezialzone Gewerbe und Pferdehaltung'. Bau einer privaten Reitsportanlage. Bezug Frühjahr 2014
05	seit 2012 im Rahmen des Dorfentwicklungsplanes	Mutation Wasser- und Abwasserreglement	Berechnung der Anschlussgebühren nach realer Bruttogeschossfläche. Nachlass von 35% in Kernzone zur Förderung der Bautätigkeit. Genehmigung Regierungsrat März 2014
06		Positionierung von Blauen Homepage/Logo	Neue Homepage mit ansprechendem Erscheinungsbild; breiter, nutzerfreundlicher Aufbau. Positionierung durch neues Logo 'Sonnenterrasse im Laufental'. Ab März 2013
07		Mutation Kanton zu Gemeindestrasse	Abschnitt Dorfstrasse 'Guter Brunnen' bis 'Steigenweg'; ermöglicht dort bauliche Massnahmen mit verkürzten Baulinienabständen. Genehmigung Sicherheitsdirektion Mai 2014
08		Mutation Zonenvorschriften Dorfkern	Liberalisierung restriktiver Bauvorschriften; Förderung zeitgemässer, wirtschaftlich vertretbarer Um-/Erweiterungsbauten in Kernzone. Genehmigung Regierungsrat Oktober 2014
09		Projekt « Gemeindezentrum im Bucherhaus »	Abriss 'Bucherhaus'; Neubau. Einrichtungen: Dorfladen; Dorfstübli; Kindertagesstätte. «Ort der Begegnung und Integration der Dorfgemeinschaft». Bezug 'Blauehuus' im August 2017
10		Projekt « Mobilität Bevölkerung »	In Zusammenarbeit mit PostAutoSchweiz entsteht kommunale Mitfahrzentrale mit innovativer MitFahr-App. Betrieb ab April 2014; ergänzt durch 'Mitfahr-Bänkli' im Januar 2017
11		Projekt « Kinderfreundliche Gemeinde »	Zertifizierung durch UNICEF als Ansporn zu kommunaler Jugendförderung, aber auch Positionierung im Standortwettbewerb. Zertifizierung 2014; Re-Zertifizierung 2017/18
12		Projekt « Kommunale Grünflächen »	Ansprechende Gestaltung der öffentlichen Grünflächen: Neuanlage bei Dorfeinfahrt, Revision 'Platz der Begegnung' (Ortsmitte). Realisiert im Sommer 2014
13		Erweiterung Kindergarten	Erweiterung des ehemaligen Kindergartenraumes in MZA wegen höherer Schülerzahlen in Blauen und Mitbetreuung der Schulkinder aus Nenzlingen. Bezug August 2016
14		Projekt « Verkehrssicherheit »	Verschiedene Massnahmen im Dorf; Messung Geschwindigkeit durch 'Smiley' ab Sommer 2016; Markierungen 'Vorsicht Kinder' im Schulhausbereich 2017
15		Studie - « Entwicklung Im Grund »	Neues Raumplanungsgesetz fordert 'qualitative Siedlungsentwicklung nach innen'. Für Areal 'Im Grund' liegt seit Mitte 2017 Machbarkeitsstudie vor. Umsetzung offen (Investor).

Aktuelles aus der Steuerverwaltung

Versand der Steuererklärungsformulare 2017

Anfang Februar 2018 erhalten die Steuerpflichtigen wie gewohnt ihre Steuererklärungsformulare 2017. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mit den Beilagen bis am 31. März 2018 (Unselbständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2018 (Selbständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

Fristerstreckung online beantragen

Es wird automatisch eine **stillschweigende Frist von 2 Monaten** über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist gewährt. Davon ausgenommen sind einzig unterjährige Steuererklärungen (Wegzug, Todesfall). Eine darüber hinausgehende Frist kann einfach und bequem unter www.steuern.bl.ch, Link «Fristerstreckung für Privatperson», online beantragt werden.

Versand Liegenschaftsblatt

Das Liegenschaftsblatt «Angaben für die Steuerklärung – Liegenschaftswerte im Kanton Basel-Landschaft) wird auch für das Steuerjahr 2017 verschickt.

Steuererklärung einfach und bequem mit EasyTax am PC ausfüllen

- **Download** www.easytax.bl.ch, Link «Downloads/Support»
Für das Ausfüllen der Steuererklärung 2017 steht das Programm «EasyTax 2017» ab **Anfang Februar 2018** zum Herunterladen bereit.

- **CD**

Die meisten Steuerpflichtigen nutzen die Möglichkeit, das Easy-Tax-Programm von der Website herunterzuladen. Deshalb hat die Nachfrage nach CDs in den letzten Jahren stark abgenommen. Aufgrund des geringen Bedarfs stellt die Steuerverwaltung die CDs neu selbst her. Die CD kann per Post bei folgender Adresse bestellt werden:

Steuerverwaltung Kanton Basel-Landschaft
EasyTax (Support)
Rheinstrasse 33
4410 Liestal

Bitte legen Sie ein an **sich selbst adressiertes und frankiertes Rückkuvert** bei! Die bestellten CDs werden ab **Anfang März 2018** der Post zum Versand übergeben.

Aufhebung der Lohnmeldepflicht für Arbeitgebende

Mit der Änderung des Steuergesetzes per 1. Januar 2017 wurde die Lohnmeldepflicht für Arbeitgebende aufgehoben. Wir möchten deshalb nochmals darauf hinweisen, dass **Arbeitgebende** der Steuerverwaltung **keine Lohnausweise** ihrer Mitarbeitenden **mehr zuzustellen** haben.

Besteuerung von Vereinen (juristische Personen mit ideeller Zwecksetzung)

www.steuern.bl.ch, Link «Ich habe Fragen als Juristische Person / Merkblätter JP»

Vereine, die ideelle Zwecke verfolgen und deren steuerbarer Reingewinn 20'000 Franken oder deren steuerbares Eigenkapital 75'000 übersteigen, haben eine Steuererklärung auszufüllen und abzugeben. Die Details können dem neuen **Merkblatt für juristische Personen mit ideellen Zwecken** entnommen werden, welches über den obenstehenden Link heruntergeladen werden kann.

Scho gli isch wieder Fasnacht!!!

Dr Morgestreich isch am Donnschtig, 8. Febr. 2018

Träffpunkt um 05.00 Uhr bim Rest. Kreuz

Wysses Hemli, wyssi Zipfelmütze und äs Lärminstrument!

Ab 06.00 Uhr git's Mehlsuppe im Mehrzweckrum vo dr MZA

Vo 07.00 Uhr bis 11.00 Uhr isch Unterricht i dr Schuel

Fasnachtsumzug am Nomittag

Um 14.00 Uhr träffe sich Chli und Gross verkleidet
bim Rest. Kreuz

Bi Glühwy, Tee und Gebäck lö mir dr Nomittag im Foyer
vo dr MZA lo usklinge

ZUR ERINNERUNG:

DER MV BLAUEN WIRD DIESES JAHR INFOLGE ZU GROSSER
MITGLIEDERABWESENHEIT NICHT SPIELEN !

DARUM DRINGEND GESUCHT MUSIKANTEN UND MUSIKANTINNEN WELCHE
DEN UMZUG MIT IRGENDWELCHEM INSTRUMENT BEGLEITEN !!!

(BEI ALLFÄLLIGEN FRAGEN: NADJA AREGGER 061 761 11 09)

Gäll du kennsch mi nid?

D'Chind gö während dr Fasnachtszyt dure Tag verkleidet vo
Hus zu Hus und spiele ä Sujet us.

Die Erwachsene hei denn am Samschtig z'Obe
d'Möglichkeit Husfasnacht z'mache.

Ab 19.30 Uhr isch au Fasnachtsstimmig i dr Kulturschüre.

Do chame denn au s'Tanzbei schwinge.

Alli si härzlich willkomme!

KulturSchüre

"Zur alten Post"

Guggemusig

Blauner Fasnacht

Unterhaltung

Luis Alpin (Austria)

Schnitzelbängg

Spaghetti

Masken



Samstag 10. Febr. 2018

ab 19.30 Uhr / Eintritt frei

FASNACHTSFÜÜR BLAUEN 2018

AM 17. FEBRUAR, NIT VERPASSE!

🔥 AM 19:00 LAUFE MIR ZÄMME
VOM DORFBRUNNE MIT FACKLE
ZUM FASNACHTSFÜÜR.

🔥 AM 19:15 ISCH
D'FESTWIRTSCHAFT OFFE.

🔥 AM 20.00 ZÜNDE MIR
S'FASNACHTSFÜÜR AN

**DR JOHRGANG 1999 LADET
EUCH ALLI HÄRZLICH I**

Vereins- und Dorfgeschehen



Dorfweihnachten in Blauen

Vergangen Dezember durften wir von der Primarschule Blauen, mit tatkräftiger Unterstützung der Elternschaft, des Schulrates und Musiker und Musikerinnen, eine schöne und besinnliche Dorfweihnachten mit allen gemeinsam erleben.

Dieses Jahr wurde die bei uns weniger bekannte Geschichte «Amahl und die Könige aus dem Morgenland» in Musical Form aufgeführt.

Nachmals ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, sowie an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Céline Stieger
Primarschule Blauen





Feldschützen Blauen / Rüttlischiessen 2017

Es ist nass, kalt und einzelne Nebelschwaden kleben an den Berghängen des Urnersees. Es ist vor 08.00 Uhr und der Platz am Hafen von Brunnen ist voller Menschen, die auf das nächste Extraschiff warten. Wie jedes Jahr am Mittwoch vor «Martini» pilgert die Schweizer Schützengemeinschaft auf die altehrwürdige Rüttliwiese zum Rüttlischiessen. In diesem Jahr mit dabei, auch wir, die Feldschützen aus Blauen. Nach 1984 und 2006 wurde unsere Bewerbung zur Teilnahme durch die durchführende Sektion Schwyz angenommen.

Warm eingepackt, mit regenfester Kleidung versuchten wir einen freien Platz auf der Wiese zu ergattern. Mit viel Glück konnte ein idealer Standort mit Sicht auf das ganze Gelände gefunden werden.

Um 10.10 Uhr kam für die acht Schützen die Stunde der Wahrheit. Ob sich die zusätzlichen Trainingsbemühungen ausbezahlt haben? Das Schiessen, das für uns in der ungewohnt knienden Position durchgeführt wurde, war

für einige Schützen Neuland. Die Sonne lugte sogar kurz hervor, die Rahmenbedingungen stimmten somit! Leider sind Training und Wettkampf immer noch zwei Paar Schuhe. Die hoch gesteckten Ziele wurden darum nicht von Jedem erreicht. Vor allem die kurze Einrichtungszeit machte Mühe.

Sascha Bucher erreicht mit 73 die höchste Punktzahl vor Gregor Schmidlin mit 70 und Heinz Schmidlin mit 64. Die Favoriten hatten sich durchgesetzt. Das Reglement besagt, dass jeweils der beste Schütze von jeder Sektion die Auszeichnung erhält, ausgenommen der Schütze belegte schon einmal den ersten Rang an einem Rüttlischiessen. Da Sascha schon bei der Teilnahme im 2006 brillierte, wurde Gregor mit dem wertvollen Rüttlibecher ausgezeichnet.

Mit dem 30. Rang, von den 52 Gastsektionen, erreichten wir eine ansprechende Leistung und steigerten uns gegenüber der Teilnahme von 2006 Rang- und Punktemässig. Das Schiessen ist nur das eine, was diesen Anlass

mit 1'152 Schützen aus allen Landesteilen so besonders macht! Die Tradition will es, dass jede Sektion etwas «Kulinarisches» aus seinem Dorf oder seiner Region mitbringt und dies an die anderen Sektionen verteilt. Das Dargebotene umfasste alles was man sich erdenken kann und reichte von Wein, Kaffee, Suppen, Fleisch, Käse, Desserts, bis hin zu heissen Maronis. Mit Blauner Kirsch und Eierkirsch sowie «Ricola Bummeli» erfreuten wir die anderen Sektionen und auch FDP Parteipräsidentin Petra Gössi.

Mit dem wiedereinsetzenden Regen erschwerte sich das Vorankommen auf der Wiese, jedoch nicht der Austausch zu anderen Vereinen. Der «Geist des Rüttli's» ist bei diesem Anlass gegenwärtig! Ein Stück Schweiz, der Sport, Tradition und friedliches Zusammensein vereint!

Roman Schmidlin, Feldschützen Blauen



Museumsbesuch

Am 18. Dezember 2017 fuhren wir, die 4. – 6. Klasse der Primarschule Blauen, nach Riehen in die Fondation Beyeler.

Dort erwartete uns eine Museumsführerin. Sie führte uns durch die Ausstellung von Paul Klee. Da wir im bildnerischen Gestalten bei Frau Franz diesen Künstler schon kennengelernt hatten, konnten wir einige Fragen beim Rundgang locker beantworten.

Wir sahen Bilder wie: Fuge in Rot, Park bei Lu und Klassische Küste. Anschliessend malten wir in einem Workshop eigene Bilder. Dann lockte uns der Schnee ins Freie und schon bald mussten wir den Heimweg antreten.

Den Museumsbesuch fanden wir spannend, farbenfroh, kreativ und unterhaltsam.

Schülerinnen & Schüler 4. – 6. Klasse
Primarschule Blauen



Uns «stinkt's»!

Wir haben jetzt schon öfters Hundekot auf dem Schulhausareal aufgefunden.

Das finden wir respektlos, wenn Sie den Hundekot einfach liegenlassen. Es hat schon mehrere Kinder gegeben, die hineingetreten sind. Wäh!!!

Uns ärgert das!

Wir bitten Sie, den Hundekot einzusammeln und im Robidog zu entsorgen.

Danke für Ihr Verständnis und Ihr Bemühen!

Schülerinnen & Schüler 4. – 6. Klasse
Primarschule Blauen





Taizé Basel – Gäste in Blauen

Vom 28. Dezember 2017 bis am 1. Januar 2018 fand in Basel das Taizé-Treffen statt. Über 17'000 junge Leute aus etwas 45 Ländern haben daran teilgenommen. Rückblickend darf erwähnt werden, dass dieser Anlass äusserst friedlich und mit viel Herzlichkeit abgelaufen ist. Die jungen Leute haben sich zu gemeinsamen Gebeten mit speziellen Gesängen und zu Diskussionen getroffen.

Die Kirchenverantwortlichen wurden aufgefordert in ihren Kirchgemeinden Unterkünfte zu organisieren; und so waren auch in Blauen 15 junge Gäste untergebracht.

Für uns als Gastgeber wird dieses Erlebnis als schöne Bereicherung in Erinnerung bleiben. Aus Polen, der Ukraine, Italien und Kroatien durften wir Gäste empfangen. Die Zuteilung der Gäste auf die Gastfamilien machte der Seelsorgeverband; so wurden wir entsprechend von den Gästen überrascht. Da gab es welche, die ihre Gastgeber wirklich um Köpfe überragten (Körpergrösse). Die anfänglichen

Sprachbarrieren konnten mit Hilfe elektronischen Geräte beseitigt werden. Die Gespräche mit diesen jungen Menschen waren eindrücklich und unterhaltsam.

Die Gäste haben wir dann am 1. Januar 2018 zu einem typischen schweizerischen Essen eingeladen; Raclette. Kritischen Blicke zogen die Racletteöfen an; doch nach kurzer Instruktion wurde kräftig zugelangt. Freude stand den Gästen und den Gastgebern im Gesicht. Als Dank wurden uns dann noch ein paar ukrainische Lieder vorgetragen.

Die Gastgeber
Familien Hell, Höfler, Hänggi, Meury,
Fuchs und Borruat



Datum reservieren!

31. Ausgabe des alljährlichen Sommerlagers von
Dittingen Blauen Liesberg

21. Juli - 28. Juli 2018

in La Fouly VD

Anmeldetalon folgt demnächst

Auch online unter soladittingenblauen.ch



Herbstmarkt in Blauen

Abrechnung über den Herbstmarkt vom 23. September 2017

Einnahmen:

Standmiete	CHF	2'270.00
Sponsoren	CHF	900.00
Fahrten Rösslirytti	CHF	331.30
Inserate Flyer	CHF	1'100.00
Anteil Gemeinde an Werbung und Klassentreffen 50%)	CHF	1'355.50
Total Einnahmen	CHF	5'956.80

Ausgaben:

Polizeibewilligung	CHF	50.00
Gemeindebewilligung	CHF	50.00
25 Standmiete Stadt Laufen	CHF	825.00
14 Stände Gemeinde MuttENZ	CHF	280.00
Rösslirytti	CHF	800.00
Drehorgelspieler	CHF	200.00
Alphornduo	CHF	150.00
Schaub Medien (Flyer und Posttaxen)	CHF	3'551.05
Transport/Getränk	CHF	35.90
Trinkgeld	CHF	70.00
Auslagen Klassentreffen	CHF	260.00
Auslagen Gürtler/Bucher	CHF	110.00
Total Ausgaben	CHF	6'381.95

Der Herbstmarkt ist mit Einnahmen aus Standmiete, Sponsoren und Inseraten des Flyers nicht selbsttragend. Da mit dem Herbstmarkt auch das neue „Blauehuus“ eingeweiht wurde, sind die Kosten für die Werbung und das Klassentreffen zu je 50 % von der Gemeinde und dem Veranstalter geteilt worden.

So musste der Herbstmarkt 2017 durch das „Zämmeläbe/Büecherbroggi“ mit einem Betrag von **CHF 425.15** gesponsert werden.

Das Zämmeläbe-Team

8.01.2018/Bernhard Bucher

Was pfeift denn da?

Haben Sie Freude an der Natur und möchten mehr über die Vögel und ihre Lebensweise erfahren? Dann ist der Kurs „Was pfeift denn da?“ genau das richtige. Wir bringen Ihnen in 4 Theorieabenden und 4 Exkursionen die einheimische Vogelwelt näher.

Kosten

Für Mitglieder eines Naturschutzvereines kostet der Kurs sFr. 170.- inklusive Lehrmittel. Für Nichtmitglieder sFr. 240.-. Bitte bringen Sie den Betrag in bar an den ersten Theorieanlass mit.

Ausrüstung

Ein Feldstecher für die Exkursionen ist empfehlenswert.

Kursort

Burgersaal, Rathaus Laufen, Hauptstrasse 2, 4242 Laufen
Eingang vom Rathausplatz beim Obertor im Stedtl, 1.OG

Termine

Die Theorieanlässe finden jeweils am Mittwoch Abend um 19.30 Uhr statt und dauern 2 Stunden. Der erste Anlass dauert ungefähr eine halbe Stunde länger. Samstag Vormittag nach dem Theorieanlass vertiefen wir die behandelten Themen an einer Exkursion.



Thema	Theorie	Exkursion
Wasservögel	Mittwoch, 28. Februar	Samstag, 3. März
Vögel im Wald	Mittwoch, 14. März	Samstag, 17. März
Vögel vor der Haustüre	Mittwoch, 11. April	Samstag, 14. April
Vögel im Kulturland	Mittwoch, 2. Mai	Samstag, 5. Mai

Das Kursteam freut sich über Ihre Anmeldung. Bei Fragen können Sie gerne Bea Steffen kontaktieren. (bea.steffen@gmail.com, 079 359 49 74)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung bis 31. Januar 2018 per Mail oder mit untenstehendem Talon.

Ja, ich nehme am Kurs „Was pfeift denn da“ teil!

Name, Vorname: _____

Adresse, Ort: _____

Tel, E-Mail: _____

Mitglied einer Naturschutzsektion: ☐ ja ☐ nein Sektion: _____

Ich möchte Mitglied bei einem Naturschutzverein werden: ☐ ja ☐ nein

Datum, Unterschrift: _____

Bitte einsenden an: Bea Steffen, Nenzlingerweg 25, 4223 Blauen, bea.steffen@gmail.com

Meinungen & Stimmungen



Blauenblick?

Nein, es handelt sich nicht um ein neues Dorfrestaurant oder sogar um einen attraktiven Aussichtsturm, sondern ganz einfach um eine bescheidene Sitzbank mit der Aufschrift «Blauenblick».

Diese ist im Sommer 2017 am Ende des Gärtliackerweges, am Waldrand an der Hard aufgestellt worden. Von dort geniesst man einen herrlichen Blick über die fruchtbaren Felder zum Dorf, oder hinauf zum langgezogenen Blauenberg. Wenn der Gärtliackerweg im Rahmen der Gesamtmelioration einmal bis zum Hardtwald besser befahrbar ist, wird diese Sitzbank bald zu einem beliebten Treffpunkt auch für unsere, mit Rollator bewehrten Senioren werden.

Auch für den Kindergarten oder die «Kita-Ausflügler» bietet sich eine neue Möglichkeit diesen Waldrand spielerisch zu entdecken.

Frieda Schmidlin-Cueni hat den Platz zur Verfügung gestellt und unser bewährter Sitzbank-Macher Josef Marquis-Bertschi hat wiederum ein schönes Werk aus einheimischem Holz geschaffen.

Für beide gilt ein herzliches Dankeschön!

Peter Meury-Saner



Ein ganzes Leben weg, innerhalb einer halben Stunde!

Wer kennt und liebt ihn nicht, den Circus Maus von Heinrich Gugelmann? In einem Brand hat Heini, «Mäuschen», wie ich ihn liebevoll nenne, alles, wirklich alles verloren und ist nun auf Hilfe angewiesen.

Nach Jahren im Ausland, von Süd bis Nord, von West bis Ost als Dompteur von wilden Raubkatzen, kehrte er 1972 in die Schweiz zurück, gründete seinen Circus Maus und tingelte durch die Lande, anfänglich noch mit Pferd und Wagen, später dann im Wohnmobil. Er verzauberte mit seinen Haustieren in poesievollen und kunstvoll inszenierten Shows Jung und Alt. Auch in zahlreichen Werbe- und Kinofilmen, im Theater Basel oder im Opernhaus Zürich spielten seine Hunde, Katzen, Hühner, Tauben und Ziegen ab und zu eine Rolle. «Mäuschen» verstand sich als Mittler im Dialog zwischen Mensch, Tier und Publikum über alle Sprach- und Altersgrenzen hinweg.

Der 4. Januar 2018 war ein schwarzer Tag im Leben von «Mäuschen». Sein Wohnwagen brannte ab und mit ihm drei seiner Hunde, vier Katzen und eine Ratte. Neben der immensen Trauer um seine geliebten Tiere und Arbeitspartnern sind sein Dach über seinem Kopf, sein Archiv, seine Fotos, all die Kunstgegenstände, die er im Laufe der Jahre in all den Ländern gekauft oder als Geschenk erhalten hat, den Flammen zum Opfer gefallen. Dazu sein Handy, der Computer, Radio, TV, alle Ausweise, das Geld wie auch der Notgroschen unter der Matratze.....

Ein ganzes Leben weg, innerhalb einer halben Stunde!

«Mäuschen» war in dieser Zeit im Nachbarbauernhof, wo er jetzt vorübergehend auch unterkommen kann. Er ist wohlauf aber steht unter Schock und betrauert seine vierbeinigen Freunde.

Wir planen, in Basel drei Benefiz-Veranstaltungen durchzuführen; eine Lesung mit Musik, einen Filmabend mit dem Dokumentarfilm «Ein Tag ein Flügelschlag» über Heinrich Gugelmann und seinen Tieren von Nadja Pecinska sowie einen kulinarisch-musikalischen Abend mit «Mäuschens» Musikerfreunden.

Untenstehend seine Bankdaten, jeder Franken kann gebraucht werden:

Bank Cler, Basel
Heinrich Gugelmann
Circus Maus
4053 Basel
PC-Konto 40-8888-1
Konto: 271081.300005-3 8440
IBAN: CH42 0844 0271 0813 0000 5

Ursula Pecinska



Benefiz-Veranstaltungen für den Circus Maus:

Donnerstag, 8. Februar 2018, 19.00 Uhr in der Medien- und Theaterfalle (Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Basel)

Donnerstag, 15. März 2018, 19.00 Uhr in der gallery Salotto (Utengasse 17, Basel)

Donnerstag, 12. April 2018, 19.00 Uhr in der Café-Bar La Strada auf der Insel (Kraftwerk Insel Birsfelden)



Verkauf August Cueni Bild

Ölgemälde von August Cueni (Blauen 1930) zu verkaufen. Verkaufspreis: CHF 4'500.00.

Weitere Informationen bei Heinz Löw, Seltisberg (061 911 81 11).

Spass & Unterhaltung



Impressum

Redaktion: Daniela Wey, Dieter Wissler

Auflage 500

Nächste Ausgabe: Mitte März (Ausgabe März/April 2018)

Einsendeschluss: 19. Februar 2018

Es gilt in allen Texten, in denen sie wegen der einfacheren Lesbarkeit nicht ausgeführt ist, auch die weibliche Form.

Kontakte

Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Blauen, Dorfstrasse 15, 4223 Blauen

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Notfallnummern

112 / Internationaler Notruf
117 / Polizei
118 / Feuerwehr
144 / Sanität
1414 / Rega

Gemeindepräsident

Dieter Wissler

Telefon **061 766 93 33**

E-Mail dieter.wissler@bluewin.ch

Vize-Gemeindepräsident

Christof Fattinger

Telefon **061 761 23 82**

E-Mail christof.fattinger@roche.com

Gemeindeverwalterin

Daniela Wey

Telefon **061 761 17 73 (1)**

- Sekretariat Burgerkorporation

Fax 061 761 17 33

- Sekretariat Meliorationskommission

E-Mail gemeinde@blauen.ch

- AHV-Zweigstelle

Finanzverwalterin

Ilona Weibel

Telefon **061 761 17 73 (2)**

- Kassierin Burgerkorporation

Fax 061 761 17 33

- Kassierin Meliorationskommission

E-Mail finanzen@blauen.ch

- Kassierin Forstrevier

Abwart

Dominique Borruat

Natel **079 481 22 86**

Telefon (P) 061 761 24 72

Aussendienstangestellter / Brunnen- und Wegmeister

Christoph Thüring

Natel **079 675 48 24**

Bauverwalter Vorderes Laufental

Thomas Hägeli

Telefon **061 751 14 07**

thomas.haegeli@duggingen.ch

Gemeindepolizist

Markus Wüthrich

Natel **079 413 96 19**

Dorfladen Blauen

Telefon **061 761 87 00**

Primarschule/Kindergarten Blauen

Telefon **061 763 07 92**

Burgerkorporation Blauen

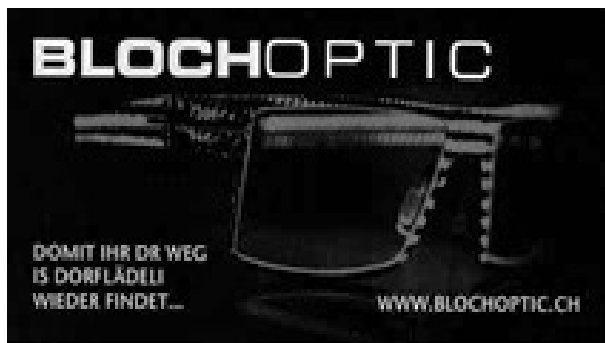
Ruedi Schmidlin

Telefon (P) **061 761 18 86**

Revierförster

Markus Schmidlin, Dittingen

Telefon (P) **079 216 39 60**



klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz.

Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

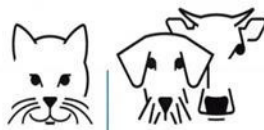
Ortsagentur Brislach

Maria Grüter
Rüttiweg 2
4225 Brislach
Tel. 079 360 65 75
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Tiergesundheitszentrum
AM BLAUE

Lochbruggstr. 15, 4242 Laufen
tiergesundheitszentrum.ch



S M GmbH
Gartenbau

Unterdorfstrasse 3
4223 Blauen
Telefon 061/761 67 16

SIEGFRIED MEURY



L'oro dell'oliva
..... weil Olivenöl Vertrauenssache ist
Francesco & Francesca
4223 Blauen Tel: 061 761 34 12
www.f-und-f.ch (mit Online-Shop)



Josef Zindel **Texte**

PR
Korrespondenz
Werbetexte
Imagetexte
Firmenportraits
Broschüren
Websites

Auf Ihre Bedürfnisse massgeschneidert
Von der Recherche bis zum Manuskript
Von der Idee bis zum Druck

Josef Zindel **Texte**
Emmenweg 11
4223 Blauen
josef.zindel@fcb.ch
www.josefzindel.ch
+41 61 261 14 06
+41 79 343 56 80

Sie wollen ja, auch nicht das ihr
produkt aussieht wie diesen Saz



my Lade
di Lade
euse Lade

Damit ein Laden im Dorf bleibt!